

Erledigt

Probleme mit Sleep

Beitrag von „daniel14513“ vom 18. Januar 2019, 20:26

[Zitat von CMMChris](#)

Die einfachste Methode ist über den IntelFBPatcher bzw. mittlerweile Hackintool genannt. Der bietet eine Funktion zum erfassen der genutzten USB Anschlüsse und baut daraus eine Injector Kext. Der Vorteil der Methode ist, dass man danach ohne USBInjectAll auskommt. Der Entwickler hat ein einfach zu verstehendes Schritt für Schritt Tutorial (dort kannst du das Tool auch herunterladen): <https://www.insanelymac.com/fo...c/335018-hackintool-v176/>

[user232](#) Was ergeben denn deine Ratschläge bitte für einen Sinn wenn danach die Hardware nicht mehr funktioniert? Es ist so einfach die Sleep Bugs zu fixen, warum sollte man da die Funktionalität seiner Hardware einschränken?

[CMMChris](#)

ich habe nun mit dem Hackintool die USB Ports angepasst (gelöscht, refresht und danach überschüssige entfernt) und die BT/WLAN Karte auf Internal gesetzt. Den Kext habe ich in Other verschoben und USBInjectALL habe ich gelöscht. Der Sleep funktioniert nun einwandfrei, Danke für deine Hilfe! Muss der USBInjectALL gelöscht werden?

Muss ich der CPU eigentlich auch eine Plattform ID zuordnen und wenn ja, wie? Im Anhang die Screenshots.